

INFRASTRUKTURFORUM 2017
Ihre Eintrittskarte finden Sie am Ende der Broschüre.

WIE MACHT
MAN AUS EINER
PROVINZ
EINE WIRTSCHAFTS-
MACHT?



GESCHÄFTS-MODELL MAUT

Mautstraßen sind keine neuzeitliche Erfindung. In der Hochblüte des Römischen Reiches um etwa 100 n. Chr. gab es ca. 80.000 km Straßen erster Ordnung und darüber hinaus ein dichtes Netz von Straßen zweiter Ordnung sowie Nebenwege mit einer Länge von ca. 200.000 km. Zum Vergleich: Das deutsche Autobahnnetz umfasst heute nur rund 13.000 Kilometer.

Dass man mit der Nutzung des Infrastrukturobjekts Straße auch direkt Geld verdienen konnte, wusste man auch in Rom. Belegt wird dies nicht zuletzt durch das lateinische Wort *muta*, aus dem sich der deutsche Begriff „Maut“ für Wegezoll ableitet, der für die Benutzung der Verkehrswege schon damals im ganzen Reich erhoben wurde.

DAS RÖMISCHE WELTREICH.

INDEM MAN STRASSEN BAUT.

ALLE WEGE FÜHREN NACH ROM.

Dieses geflügelte Wort verdeutlicht nicht nur, dass „die Ewige Stadt“ einmal das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum der bekannten westlichen Welt war, sondern kann auch als Ergebnis eines der ambitioniertesten Infrastrukturprojekte der Menschheitsgeschichte gedeutet werden.

Denn der Aufstieg Roms zur Großmacht und der Jahrhunderte währende Erhalt dieser Vormachtstellung ließ sich nur durch den mit der Expansion des Reiches korrespondierenden Ausbau der Infrastruktur erreichen: durch den Bau leistungsfähiger Häfen, von Grenzbefestigungen wie dem germanischen Limes – und nicht zuletzt die Entwicklung eines befestigten Straßensystems.

Erst dieses sich über 200.000 Kilometer in nahezu ganz Europa, dem Nahen Osten und Teilen Nordafrikas erstreckende logistische Weltwunder ermöglichte es, schnell und sicher Nahrungsmittel, Baustoffe, Arbeitskräfte und Soldaten von einem Landesteil des Reiches in einen anderen zu transportieren. Und schaffte damit die Grundlage für die Bedeutung Roms als globale politische und wirtschaftliche Großmacht.



THE AMERICAN DREAM BEGINS.

INDEM MAN EINE EISENBAHN BAUT.

INFRASTRUKTUR WIRD ZUM GESCHÄFTSMODELL.

Am 10. Mai 1869 schlugen die Bautrupps aus dem Westen und dem Osten der Vereinigten Staaten zusammen den letzten Nagel der über 3.000 Kilometer langen, transkontinentalen Eisenbahnstrecke ein. Ohne den Begriff „Infrastruktur“ je gehört zu haben, legten sie damit den wahrscheinlich wichtigsten Grundstein für das Zusammenwachsen und den wirtschaftlichen Erfolg der Vereinigten Staaten. Sie stellten sprichwörtlich die Weichen für den amerikanischen Traum.

Erst jetzt war es möglich, binnen weniger Tage sicher den Kontinent zu durchqueren, sogar verderbliche Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte zu befördern und den riesigen Binnenmarkt zu erschließen. Waren Coca-Cola, Heinz, Procter & Gamble zunächst zwangsweise regional beschränkte Marken, konnten sie mit Hilfe der Eisenbahn ihre Expansion durch die Erschließung des gesamten amerikanischen Kontinents starten.

Eine weitere Erfolgsgeschichte nahm hier ihren Anfang – die der Wall Street, an der das Kapital für das kostspielige Bauvorhaben eingeworben wurde. Gefragt war schon damals europäisches Geld. So wurden hier 2,5 Milliarden Wertpapiere an Europäer verkauft, fast ausschließlich Eisenbahn-Aktien und -Anleihen, da andere Papiere damals dort kaum gehandelt wurden.

PIONIERGEIST ZAHLT SICH AUS

Wells & Fargo und American Express

Die beiden Logistik-Pioniere Henry Wells und William Fargo erkannten frühzeitig die Bedeutung der Infrastruktur und investierten daher äußerst erfolgreich in die Eisenbahn. So gehören heute zwei ihrer Unternehmen zu den wichtigsten Unternehmen der Welt: Die Wells Fargo Bank ist die größte Bank der Welt. American Express liegt auf Platz 20 der weltweit wertvollsten Marken.

Union Pacific Railroad

Die Gesellschaft war schon 1869 verantwortlich für den östlichen Teil der transkontinentalen Eisenbahn von Omaha im Bundesstaat Nebraska nach Utah und ist auch heute noch eine der größten Eisenbahngesellschaften der USA. Sie besitzt und befährt heute Strecken in 23 Bundesstaaten in den USA – auf einem Gesamtschienennetz von 51.172 Meilen.

Western Union

Als weiterer Infrastrukturpionier stellte Western Union 1861 die erste transkontinentale Telegrafienlinie in den USA fertig und schaffte damit die Voraussetzung für eine landesweite Echtzeit-Kommunikation. Heute ist Western Union der Weltmarktführer für globale Zahlungsverkehre.

NUTZEN SIE JETZT DAS

MOMENTUM.

DENN DIE GESCHICHTE
WIEDERHOLT SICH.

Infrastruktur ist auch heute
noch der Schlüssel für
Wachstum, Prosperität und
Fortschritt.

Und bietet damit ausgezeichnete
Gelegenheiten für Kapitalanleger
und Berater.

**VOR ALLEM IN ASIEN –
UND GERADE JETZT.**



INVESTIEREN, WO DAS WACHSTUM LEBT.

ASIEN HEISST SIE WILLKOMMEN.

Asien wächst unaufhaltsam. Seine Wirtschaft mehr als doppelt so stark wie die der restlichen Welt. Seine Bevölkerung stärker als die jedes anderen Kontinents. Und die Industrialisierung, für welche die westliche Welt nahezu zwei Jahrhunderte benötigte, durchläuft Asien derzeit im Zeitraffer. Man spricht längst vom „Asian Century“, wenn das 21. Jahrhundert gemeint ist. Aber Asien steht auch vor großen Herausforderungen: Es stößt an die Grenzen seiner infrastrukturellen Belastbarkeit und ist dringend auf einen intensivierte Ausbau seiner Infrastruktur angewiesen.

Gesucht: eine Infrastrukturfinanzierung nach modernem Zuschnitt

Öffentliche Haushalte und staatlich gelenkte Banken sind auch in Asien mit der gigantischen Investitionslücke in den Bereichen Energie, Ver- und Entsorgung, Sozialinfrastruktur, Transportwesen und Telekommunikation überfordert. Daher haben Regierungen vieler asiatischer Länder in den vergangenen Jahren einen Paradigmenwechsel vollzogen:

- weg von der staatlichen Finanzierung hin zur konsequenten Einbindung des Privatsektors,
- weg von der Abschottung eigener Märkte hin zu einer marktwirtschaftlich geprägten, weltweiten Wirtschaftspolitik mit Investitionsanreizen, Steuervergünstigungen und Importerleichterungen.

Private Investoren sind mehr als willkommen, denn der immense Nachhol- und wachstumsbedingte Ausbaubedarf bei der Infrastruktur sind ohne die Einbindung des Privatsektors nicht mehr zu bewältigen.



Gefunden: eine neue Investment-Opportunität

Asiens Infrastrukturpolitik steht heute am Wendepunkt. Denn mit der Abkehr von einer staatlich gelenkten Infrastrukturversorgung zugunsten eines nutzerfinanzierten Investorenmodells hält ein in Europa lange bekannter, historisch bewährter Finanzierungskreislauf auch in Asien Einzug.

Private Investoren stellen Infrastruktur zur Verfügung. Konsumenten bezahlen für deren Nutzung Entgelte. Diese fließen als Erträge an die Investoren zurück.

Privatsektor Infrastruktur: Business as usual – jetzt auch in Asien

- Asiens Infrastrukturmarkt bringt eines der ältesten Geschäftsmodelle der Menschheit mit der am stärksten wachsenden Wirtschaftsregion der Welt zusammen.
- Er bietet ThomasLloyd das ideale Aktionsfeld, auf Basis verlässlicher Rahmenbedingungen wertstabile, von Kapitalmarkt und makroökonomischen Entwicklungen weitgehend entkoppelte Real Assets mit langfristig planbaren, attraktiven Renditen bei kalkulierbarem Risiko zu schaffen.
- Und er ermöglicht es Anlegern in aller Welt, nicht nur wirtschaftlich erfolgreich, sondern auch gesellschaftlich verantwortungsbewusst zu investieren und damit nachhaltige Werte zu schaffen.

„Der amerikanische Traum des 20. Jahrhunderts ist der asiatische Traum des 21. Jahrhunderts.“

Stuart Gulliver,
CEO, HSBC

Handelsblatt-Konferenz
Asia Business Insights

„Asien bietet ein großes Investitionspotenzial im Engpass der Region: Infrastruktur.“

Prof. Dr. Justin Yifu Lin
Ehemaliger Chefökonom und
Vizepräsident der Weltbank,

ThomasLloyd Cleantech
Kongress 2014



INVESTOREN UND KREDITGEBER

(Auszug Geschäftsfeld Infrastruktur¹)



International Finance Corporation, Mitglied der Weltbankgruppe
 IFC ist die größte internationale Entwicklungsinstitution, die ihren Schwerpunkt auf den privaten Sektor in Schwellenländern legt.



Asian Development Bank
 Die ADB ist eine multilaterale Entwicklungsbank mit den Schwerpunkten Privatssektorentwicklung und nachhaltige Umweltpolitik.



Canada Climate Change Program
 Das Programm fördert weltweit die private Finanzierung sauberer Energieprojekte in Schwellenländern.



Algemene Pensioen Groep
 Die niederländische APG ist einer der größten Pensionsfonds der Welt mit einem verwalteten Vermögen von rund 240 Mrd. EUR.



Macquarie Infrastructure Holdings Philippines PTE Ltd.
 Macquarie ist der weltweit größte Infrastruktur-Assetmanager mit 375 Mrd. USD unter asset.

VERLÄSSLICHER PARTNER SEIT ÜBER 14 JAHREN.

MIT DEM MARKTFÜHRER ZUKUNFT AKTIV GESTALTEN.

Als einer der führenden Direktinvestoren in Asiens Infrastruktursektor und akkreditierter Vertragspartner des Weltbank-Mitglieds IFC kombiniert ThomasLloyd technologisches Detailwissen, eine hohe Investmentexpertise sowie tiefgreifende regionale Kenntnisse gesellschaftlicher, ökonomischer und politischer Realitäten zu Investmentlösungen mit hoher, risikoadjustierter Wirtschaftlichkeit für institutionelle und private Investoren.

So zählen viele der über 100 durch das Management von ThomasLloyd erfolgreich in 22 Ländern realisierten Infrastrukturprojekte heute zu den Benchmark-Transaktionen in den jeweiligen Regionen und Sektoren. Dokumentiert wird diese herausgehobene Stellung durch eine Vielzahl von Auszeichnungen, die ThomasLloyd als Asset Manager über die Jahre entgegennehmen durfte – für die Erfolge seiner Projekte sowie für seine Infrastruktur-Investmentplattform als Ganzes.

Pionier für nachhaltige Infrastruktur in Asien

Die Projektierung, der Bau und der anschließende Verkauf von acht Solarkraftwerken auf den Philippinen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von über 250 Mio. US-Dollar durch ThomasLloyd unterstreicht in vielerlei Hinsicht die führende Rolle von ThomasLloyd im Markt der Erneuerbaren-Energien-Infrastruktur in Südostasien. Im Rahmen dieser Transaktion errichtete ThomasLloyd nicht nur das erste Solarkraftwerk auf den Philippinen überhaupt, sondern markierte mit dessen Verkauf an ein Konsortium institutioneller Investoren auch die größte M&A-Transaktion im Solarsektor in Südostasien.

Erster Ansprechpartner für Infrastrukturinvestoren

Neben den mehr als 45.000 Privatinvestoren vertrauen auch global führende institutionelle Investoren und Kreditgeber auf die Investmentexpertise von ThomasLloyd und verfolgen mit ThomasLloyd gemeinsame Ziele in Asien. So beteiligte sich exemplarisch die Allianz, Deutschlands größter Versicherer, über seinen Investmentmanager Allianz Global Investors an einem Investment-/Kreditprogramm der IFC (MCPPI), das ausgewählte Infrastrukturprojekte in Schwellenländern finanziert – darunter mit 161 Mio. US-Dollar ein aktuelles Kraftwerksportfolio von ThomasLloyd.

Frühjahrstagung 2017 des Internationalen Währungsfonds (IWF) und der Weltbank

ThomasLloyd referiert in Washington, D.C. als erster europäischer Infrastruktur-Assetmanager. Seine Projekte werden als Musterbeispiele für Finanzierungen des Weltbank-Mitglieds IFC vorgestellt.



DAS ANGEBOT AN SIE.

DER MEHRWERT DER EINZIGARTIGKEIT.

Die einzigartige Investmentplattform von ThomasLloyd bietet institutionellen und privaten Investoren Zugang zum Wachstumsmarkt für Infrastruktur in Asien. Bereits über 1.000 Berater schätzen nicht nur die ausgeprägte Investmentexpertise, sondern auch das hohe Serviceniveau sowie die attraktive Vergütungsstruktur von ThomasLloyd. Sie profitieren dank einer lückenlosen Ausschüttungs- und Zins-historie der Infrastrukturfonds und -anleihen von einer hohen Kundenzufriedenheit, die ihren Ausdruck nicht zuletzt in häufigen Folgezeichnungen der Investoren findet. Und sie erweitern mit den Anlage-lösungen von ThomasLloyd ihr Produktangebot um eine Anlageklasse, welche die zwei größten Trends im Kapitalanlagemarkt in einem Produkt widerspiegelt: das steigende Bedürfnis nach verlässlichen Sachwerten mit attraktiver Renditeperspektive sowie den zunehmenden Wunsch vieler Anleger nach verantwortungsvollen und nachhaltigen Investments.

„Impact Investing“ – mit dem Ergebnis eines nachhaltigen Renditedreiklangs

Mit den Infrastrukturinvestments von ThomasLloyd erfahren die Begriffe Kapital-anlage und Rendite eine völlig neue, facettenreichere und zeitgemäßere Be-deutung. Denn ThomasLloyd ermöglicht es Investoren, wirtschaftlich erfolgreich, zugleich jedoch verantwortungsvoll mit einer hohen ökologischen und sozialen Wirkung zu investieren – gemäß der Leitlinie von ThomasLloyd: „Invest where your money makes the difference.“ So entsteht ein einzigartiger Dreiklang aus wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Rendite. Für Investoren, für die Umwelt, aber auch für die Menschen vor Ort.



STROMVERSORGUNG

1.300.000

Menschen, die künftig mit Strom aus erneuerbaren Energien versorgt werden.

ARBEITSPLÄTZE

14.000

neue, unbefristete Arbeits-verhältnisse in den Kraftwerken und in der Landwirtschaft.

VERMIEDENE EMISSIONEN

185.054

Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr werden künftig dank unserer regenerativen Stromerzeugung vermieden.

Das Anlageuniversum von ThomasLloyd – so vielfältig wie die Bedürfnisse Ihrer Kunden

Das breite Produktangebot aus Fonds, Anleihen und strukturierten Produkten deckt nahezu alle Anlagebedürfnisse von Kapitalanlegern ab:

- mit unterschiedlichen Rendite-/Risikoprofilen,
- Laufzeiten von sechs Monaten bis zu 30 Jahren,
- Mindestanlagebeträgen ab 100 Euro für Privatanleger und ab 200.000 Euro für (semi-)professionelle Anleger,
- verschiedenen Ein- und Auszahlungsmodalitäten, und
- das in allen gängigen Währungen.

Komplettiert wird die Angebotspalette durch Private-Label-Produkte und maß-geschneiderte Investmentlösungen.

Nachhaltig erfolgreich:

ein ausgezeichneter Track Record – auf allen Ebenen

Die jährliche testierte Leistungsbilanz dokumentiert seit 14 Jahren eine beein-druckende Ergebnishistorie sowohl auf Produkt- als auch Projektebene und setzt damit Maßstäbe im Markt für Kapitalanlagen.

- 92% aller Anlagelösungen von ThomasLloyd sind „auf“ oder „über Plan“, bei den Infrastrukturanlagelösungen sind es sogar 100%.
- Bis heute wurde kein Produkt von ThomasLloyd rückabgewickelt oder hat Totalverlust erlitten.
- Auch wurde noch nie eine an Investoren bereits geleistete Zahlung wieder zurückfordert.

Mit ThomasLloyd setzen Sie auf einen der erfahrensten und erfolgreichsten Anlagespezialisten im Wachstumsmarkt für Infrastruktur in Asien.

SIE WOLLEN MEHR ERFAHREN?

Melden Sie sich jetzt zu diesem exklusiven Event an.

SIE HABEN FRAGEN?

DEUTSCHLAND/ÖSTERREICH

Freecall: **0800 20 68 398**

E-Mail: **vertriebspartner@thomas-lloyd.com**

SCHWEIZ

Freecall: **00800 090 000 88**

E-Mail: **partenaire@thomas-lloyd.com**

Mitgliedschaften



www.thomas-lloyd.com

Fußnoten: ¹ Detaillierte Informationen zu einzelnen Geschäftsbeziehungen und spezifischen Transaktionen finden Sie unter: www.thomas-lloyd.com;
² Dieser Betrag enthält alle diskretionär wie auch alle nicht diskretionär verwalteten Vermögenswerte in traditionellen oder alternativen Investitionsstrategien, die von in- und ausländischen Tochter- und Schwestergesellschaften sowie nahestehenden Unternehmen der ThomasLloyd Group Ltd verwaltet oder beraten werden (Stand: 31.12.2016).